

Prof. Dr. Andreas Meyer, geboren 1966, studierte Violine in Lübeck sowie Musikwissenschaft, Soziologie und Philosophie in Freiburg i.Br. und Berlin. Von 1994 bis 1996 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Musikwissenschaftlichen Seminar der Humboldt-Universität, danach Mitarbeiter der Akademie für historische Aufführungspraxis, Berlin. 1998 bis 2007 Tätigkeit als Institutsassistent bzw. wissenschaftlicher Angestellter am Staatlichen Institut für Musikforschung, Berlin (u.a. DFG-Projekt „Briefwechsel der Wiener Schule“), zugleich Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität (ab 2006 Privatdozent). Im Wintersemester 2005/06 vertrat er eine Dozentur an der Musikhochschule Hannover. Im Sommer 2007 Berufung auf die Professur für Musikwissenschaft an der HfMuDK Stuttgart. Andreas Meyer wurde 1998 mit einer Arbeit über *Ensemblelieder in der frühen Nachfolge (1912-17) von Arnold Schönbergs Pierrot lunaire* promoviert. Weitere Veröffentlichungen behandeln u.a. Autorschaft und Einfluss in der Musik, Franz Schubert und Anton Webern, Musik bei Marcel Proust und die Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik. 2005 Habilitation mit einer Arbeit über Musik und Lyrik im 20. Jahrhundert. Andreas Meyer ist Mitherausgeber der Korrespondenz Schönbergs mit Alban Berg, die im Frühjahr 2007 erschien.